

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 133.

Dienstag, den 13. Mai.

1845.

Ein Anbeter der alten Aurora von Königsmark.

Obchon die Gräfin sich den vierziger Jahren in starken Schritten näherte, fanden sich noch immer Anbeter, die für ihre Schönheit schwärmten. Ein Herr von Glasenapp schreibt aus Dresden vom 1. April 1708 an sie: „Wüßten Sie, Madame, wie sehr mich für den Augenblick der Gedanke an Sie und die wenigen Worte, welche ich an Sie zu richten wage, trösten, Sie würden es mir nicht verbieten. Ich thue mein Mögliches, mir dieses vergessen zu machen. Alle Erdenfeligkeit und ich glaube auch die des Paradieses liegt in dem einzigen Stücke, Sie zu sehen. — Götliche Gräfin, verstaten Sie meine Huldigungen; Alles, was ich aufbot, alle trügerische Fassung waren eitle Bemühungen. Wie kann ein Herz, das nichts vom Truge weiß, Ihnen gleichgültig sein? Wird mich zu begünstigen keine Metamorphose eintreten? Lieber Vilain (der Schooshund der Gräfin), wie beneide ich dein Loos! Könnte ich doch wenigstens die Stelle des Stuhles vertreten, welcher des Abends zur Erholung von der Tageshize dient! Siebt es einen bescheidenern Sterblichen, als ich bin, der Sie um Gewährung der geringsten Gunst bittet für einen Mann, wider welchen man, ich weiß es, tausend Ränke aufbot, um ihn bei Ihrer Excellenz zu verläumben. — Zärtliche Befangenheit würde mich verrathen, wenn mir das Glück vergönnte, mich zu Ihren Füßen werfen zu können. Wie viel leide ich, dieses nicht augenblicklich zu dürfen. Nichts wird mich abhalten, Ihre Befehle, wo es auch sein mag, zu empfangen, ehe wir nach Polen abgehen, wenn ich so glücklich bin, zu erfahren, wohin Sie von Leipzig reisen ic.

N. S. Jeder meiner Blutstropfen steht Ihren Winken zu Gebote, auf jede Weise, wo es Ihnen Nutzen schaffen kann.

Tödlicher Kummer quält mich, Ihnen nicht genügend versichern zu können, wie große Verehrung ich für Sie, Madam, hege.“ —

In diesem Tone gingen noch lange Zeit Briefe an die gefeierte Aurora ein, und daß sie sich nach vielen Seiten hin der Achtung und Freundschaft hochgestellter Staatsmänner und Fürsten erfreute, spricht dafür, daß sie ihre Stellung gut zu behaupten verstand.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 13. Mai 1845.

Der verwunschene Prinz,

Schwank in 3 Acten von J. v. Pils.

Personen.

Prinz Wolfgang,	Herr Richter.
Herr von Walberg,	Stürmer.
Der Leibarzt	Saalbach.
Der geheime Secretair	Bickert.
Der Kammerdiener	Schulz.
Erster Lakai des Prinzen,	Guttmann.
Zweiter	Lehmann.
Hofdame von Bernau,	Fräul. Claus.
Hofdame von Neufeld,	Fricke.
Erben, Tochter des Schlossverwalters,	Frau Günther-Bachmann.
Frau Koss,	Sicke.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster,	Herr Weizner.

Vorher:

Der Weiberfeind.

Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster,	Herr Richter.
Betty, seine Frau,	Fräul. Baumeister.
Freiwillig,	Herr Weizner.

Mittwoch den 14. Mai: **Rococo**, oder: **Die alten Herren**, Intriguen-Lustspiel in 5 Acten von H. Laube.

Freitag den 16. Mai. Zum ersten Mal: **Struensee und die Deutschen in Dänemark**, Trauerspiel in 5 Acten von H. Laube.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.



Königl. Sächs. privil. Dampfschiffahrt.

Nach **Teplitz** täglich früh 6 Uhr — von Tetschen aus respective mit Stellwagen.

Nach **Pillnitz** täglich Mittags 2 Uhr mit Ausnahme des Dienstag und Freitag.

Das Nähere besagt der Fahrplan.

Dresden, im Mai 1845.

Die Direction.

Leipziger Bücher-Auction.

Mittwoch den 14. Mai und folgende Tage, Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird die auf den 5. Mai angesetzt gewesene Versteigerung der von den Herren Geh. Hofrath und General, Consul **Baumgärtner**, Rector

Mag. **Weichert** und Oberamtmann **Sendenreich** hinterlassenen

Bibliotheken

Universitätsstraße Nr. 10 (im silberner Bär) stattfinden. Kataloge dazu sind im Expeditionslocale zu haben.

Leipzig, den 8. Mai 1845.

Ferdinand Förster.

Bei **Friedr. Fleischer** in Leipzig ist so eben erschienen:

Staatshandbuch

für das Königreich Sachsen

für die Jahre 1845
1846

Unter Genehmigung der Staatsregierung
herausgegeben von dem

Directorium des statistischen Vereins.

Preis gebunden 1 Thaler 10 Neugr.

Wegen Geschäftsaufgabe fortwährender Ausverkauf von Fuß und Strohhüten zu erniedrigten Preisen: Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Meublesstoff-Lager

bei

J. H. Meyer in Leipzig.

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Velours d'Utrecht, glatt und gepreßt, jede Gattung in allen Farben.

Französische Glasdamaste.

Seidene Damaste in allen Farben.

Halbseidene Damaste } von Seide mit Wolle und } in den reichsten und schönsten Mustern, wie sie zu
Seide mit Baumwolle } jetziger Saison in Paris erschienen sind.

Cotteline in reichhaltiger Auswahl.

Tabourets, das Eleganteste für Wagenfutter.

Halbseidene coul. breite Moirées zu Gardinen.

Gedruckte franz. Lastings in neuen reichen Mustern.

Rosshaar-Stoffe, glatt und façonnirt, im Stück, so wie in abgepaßten Garnituren.

Engl. wollene Damaste

„ „ **Moreens**, glatt und gestreift, } in allen Farben und guten Qualitäten.

Zweifarbige wollene Damaste.

Satin d'Amerique (Aloehanz-Damast).

Franz., engl., deutsche und Schweizer Cattune in den neuesten und chinesischen Mustern.

Prachtvolle brochirte und gestickte französische und Schweizer Gardinen-

Mousseline; reiche seidene veloutirte und gedruckte Tischdecken und Thürbehänge.

Alles in großer Auswahl.

Localveränderung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine auf dem Brühl innegehabte Schenkwirtschaft auf die Gerbergasse Nr. 18/1155, verlegt habe und empfehle mich zugleich wie früher mit ein- und zweispännigem Re.sesfuhrwerk auf das Angelegentlichste. Leipzig, im Monat Mai 1845.

J. G. Lange, Gerbergasse Nr. 18/1155.

Viele neue Hüte

und schöne Hauben aller Arten, haben mein Puzmagazin bereichert.

G. Rosenlaub.

Der bekannte Dresdner Gärtner Ramm

ist wieder mit einigen Hundert verschiedenen schönblühenden Topfgewächsen angekommen und auf dem Raschmarke am Brunnen zu finden. Es zeichnen sich aus: blühender Oleander, desgl. Laß, Camellien, wohlriechende gelbe Azaleen, Myrthe, Rosen, hübsch gezogener Epheu in Kästen u. s. w.

Der echte Düffeldorfer Senf

ist wieder frisch angekommen und wird verkauft in $\frac{1}{4}$ Dhm und kleinern Gebinden nach der Kanne und in Töpfen in der weißen Taube in der Gaststube.

Pianofortes, neue und gebrauchte in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form, sind billig zu verkaufen und zu vermieten bei J. G. Köppling, Grimma'sche Straße Nr. 5/8.

Gut schlagende

Ungarische Sprosser

sind angekommen; dieselben werden einem hochgeehrten Publicum zum Verkauf angeboten auf dem neuen Kirchhofe Nr. 11/298, im blauen Stern bei Herrn Seifler.

Zu verkaufen stehen 14 Stück Pferde beim Schmiedemeister Woschlaw in Stötteritz.

Die beliebten ombirten und gestreiften Mousseline de laine

sind wieder angekommen, und empfehle ich solche unter Zusicherung der billigsten Preise.

J. H. Meyer.

Meublesstoff- und Gardinen-Lager

in geschmackvollster Auswahl, als: Velours d'Utrecht in glatt und gepreßt (oder Wollen-Sammit),

französische und englische Damaste in Seide mit Wolle, Damaste in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, carrirte Plaids, einfarbig und bunt gedruckte Moirés, französische Tabourets in Hanf mit Seide, schwere englische Tabourets in Wolle, Satins d'Amerique und couleure Lastings, ferner: weiße und bunte Schweizer Gardinen in Tambourirt, Plattstich und Brochirt, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ englische, französische und deutsche Gardinen-Ziße, so wie feine französisch veloutirte, gedruckte und gewirkte Tischdecken empfiehlt

Ernst Seiberlich,
Peterstraße Nr. 45/36.

Barège, Balzorine und Jaconas

in den neuesten französischen Mustern empfiehlt in großer Auswahl

J. H. Meyer.

Platina-Zündmaschinen

der besten, solidesten Arbeit empfehlen in allen Sorten, das Stück von 25 Ngr. an, wie auch beste Platina-Zündschwämme und Zink-Kloben

Gebrüder Tecklenburg,
Markt, Thomasgäßchen-Ecke.

900 bis 1000 Thlr. werden auf erste Hypothek eines Landgrundstücks gesucht. Dr. **Andriesschy**, kl. Fischg. 9, 2 Tr.

Tausch-Anerbieten. Der Eigenthümer eines rentablen und reinlichen Geschäfts, dessen Umsatz nicht unbedeutend ist, von einem Frauenzimmer dirigiert werden könnte, ihn selbst jedoch nicht hinlänglich beschäftigt, wünscht dasselbe unter den billigsten Bedingungen mit sämmtlich vorhandenen Waaren gegen ein anderes Etablissement, es sei ein Restaurations- oder Victualien-Geschäft, zu vertauschen. An einem Verkauf aus freier Hand, wozu ein Capital von 600 Thlrn. genügen würde, ist ihm weniger gelegen, doch würde er sich dazu auch verstehen. Zur Geschäfts-Einteilung ist beauftragt der Agent **Sanger**, Zeiger Straße Nr. 9/822.

Gesucht wird die Verbindung mit einem thätigen, jungen Kaufmann, der Neigung zu Geschäftsreisen besitzt und es vorziehen würde, anstatt eines eigenen Etablissements bei Einlage von 1 bis 2 tausend Thlr. eine angenehme und beim Geschäft theilhaftige Stellung einzunehmen. Gefällige Offerten bittet man mit der Aufschrift B. S. N. „Reisen betreff.“ in der Expedition dieser Blätter niederzulegen.

Einem Handlungsdiener, welcher gegenwärtig ohne Stelle ist und 4 bis 500 Thlr. disponibles Vermögen besitzt, kann sofort anständige Beschäftigung finden, die bei entsprechenden Fähigkeiten zu einer dauernden guten Anstellung führen würde. Schriftliche Anträge bezeichnet B. M. No. 36, werden an die Expedition dieser Blätter erbeten.

Gesucht

wird zur Bedienung ein Bursche von 16 bis 18 Jahren. Anzumelden Quersstraße Nr. 12, eine Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen im Preußergäßchen Nr. 4.

Gesucht wird bis zum 1. Juli ein in gesetzten Jahren stehendes eheliches, fleißiges, im Kochen erfahrenes Mädchen, welches vorzügliche Atteste aufzuweisen hat: Frankfurter Straße Nr. 26, rechts hohes Parterre.

Gesuch. Ein tüchtiger unverheiratheter Markthelfer, welcher die besten Zeugnisse beibringen kann, sich aufs Packen versteht und deshalb womöglich in einem Kurzwaaren- oder ähnlichen Geschäft gedient haben muß, wird zu sofortigem oder baldigem Antritt gesucht. Geeignete Personen können sich melden bei Herrn **F. E. Schulse**, Ecke vom Markt und der Petersstraße.

Gesuch. Ein junger Mensch von 23 Jahren, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, der auch schon einige Jahre im Buchhandel war und Zeugnisse seiner Ehrlichkeit und Brauchbarkeit aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine dergl. Beschäftigung. Reflectirende Herren werden ersucht, ihre werthen Adressen unter N. M. poste restante Leipzig abgeben zu lassen.

Logis-Gesuche. Es werden noch einige Logis für Johannis d. J. zu beziehen, im Preise von 70 bis höchstens 100 Thlr. gesucht, worunter eins mit einem Raume zu einer Holzarbeiter-Werkstatt gewünscht wird, auch größere halbe und ganze Etagen, für Johannis oder Michaelis d. J. werden zu miethen gewünscht durch

C. S. W. Sanger, Zeiger Straße Nr. 9/822.

Zu miethen gesucht wird für nächste Johannis in der innern Grimma'schen Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 50 bis 70 Thlrn. und werden deshalb versiegelte Adressen Barfußgäßchen Nr. 7 im Gewölbe erbeten.

In dem allhier in der Inselstraße sub Nr. 9, nahe der Milchinsel gelegenen Hause, sind große Familienwohnungen mit Gartenabtheilungen, und auch zwei kleine Familienlogis zu vermieten. Die Aussicht ist sehr schön. Auch kann ein Pferdestall nebst Wagnereise und Zubehör mit vermietet werden.

Adv. **Schwerdfege**, Inselstraße Nr. 9, parterre.

An einen Herrn von der Handlung, Beamten oder Particulier ist ein schönes Zimmer nebst freundlichem Schlafgemach und modern meubliert zu Johannis d. J. zu vermieten. Näheres Zeiger Straße Nr. 2/809, in der Band- und Garnhandlung.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, vorn heraus, zum ersten Juni zu beziehen: am Markt Nr. 17/2, 5 Treppen links.

Zu vermieten sind sogleich einige freundliche Schlafstellen an solide Herren: Quersstraße 4, 1. Thüre, 1 Tr. hoch.

Dienstag Abends 6 Uhr. H. Friedel.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert in Adams Kaffeegarten.
Anfang 6 Uhr. Das Stadtmusikchor.

Adams Kaffeegarten.

Zu dem heute den 13. Mai bei mir stattfindenden Garten-Concert, bei ungünstiger Witterung im Saale, so wie zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, als auch zu verschiedenen Sorten Getränken erlaube ich mir, ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einzuladen. **C. S. Adam.**

Mey's Kaffeegarten.

Heute Dienstag **Concert**, Anfang 4 Uhr, bei ungünstiger Witterung in den Sälen, wobei ich mit Kuchen, Spargel, Allerlei und anderen Speisen bestens bedienen werde.
NB. Abends eine Veränderung. **C. A. Mey.**

TIVOLI.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Dienstag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Julius Lopiſch.

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag Nachmittag **Concert**, bestehend in Militairmusik. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Es ladet zu dessen Besuch ergebenst ein
Julius Lopiſch.



Heute Kal, Krebse, Backfische u. a. Nachmittags Concert von 3 Uhr an, zu dessen Besuch einladet
Buen Retiro. **C. W. Grohmann.**

Leipziger Salon.

Heute Dienstag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Julius Lopiſch.

Lannerts Salon.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Schleusig. Heute großes Concert vom Musikchore des 2. Schützenbataillons.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute von 3 Uhr an starkbesetztes Concert.

Hauschild.

Heute Concert
in der Gosenschenke zu Eutritzsch,

wozu ergebenst einladet

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.
A. Arlandt.

Einladung. Heute Dienstag den 13. Mai Tanz in

Siegels Salon.

Heute nach Thecla. Reichpenning.

Zöbiger.

Sonntag den 18. d. M., als Klein-Pfingsten, Sternschießen mit Concert und Ball verbunden, wozu ergebenst einladet

W. Sepp, Wirth daselbst.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Dienstag große Auswahl von Kuchen in den reichlichsten Portionen, kalte und warme Getränke. Auch werden 2 Gardisten als Pilger vom Leipziger Feldschlößchen und Gosenthal aus 3 Mal nach Connewitz zum sächsischen Kaffeegarten hin und zurück in einer Schnelligkeit von 56 Minuten laufen. Es bitten um zahlreichen Besuch

R. R.

C. Gleichmann.

Anfang 6 Uhr.

Stötteritz.

Heute Dienstag werde ich mit warmen und kalten Speisen, Spargel, so wie einer bedeutenden Auswahl in Obst und Kaffeekuchen aufwarten.

Schulze.

* Heute Beefsteaks und Rinderbraten, wozu ergebenst einladet

Einhorn.

Morgen den 14. Mai ladet zum Schlachtfest freundlichst ein

Liebner im Täubchen.

Gosenthal.

Heute Dienstag den 13. Mai ladet zu Wellsuppe, so wie zu frischer Wurst, ganz ergebenst ein

C. Bartmann.

Verlaufen hat sich am vergangenen Sonnabend ein Wachelhund, weiß und dunkelbraun gezeichnet, mit Steuernummer 1727, blauem Halsband und auf den Namen **Zampa** hörend. Man bittet ihn gegen angemessene Belohnung abzugeben Moritzstraße Nr. 9, 3. Etage.

Entflogen ist unbegreiflicher Weise aus der großen Bürgerstube ein zahmer Stieglitz. Sollte derselbe irgendwo eingeflogen sein, so wird gebeten, selbigen gegen eine gute Belohnung wieder dahin zurückzubringen und zwar früh 8—9, 11—12, Nachmittags 5—6 Uhr. An der Wiedererlangung dieses Vogels ist um so mehr gelegen, als er bereits seit zwei Jahren bei offenen Fenstern treu ausgehalten hat. —

Es gratuliert dem kleinen Fräulein **Adeline Becher** zu ihrem ersten heutigen Wiegenfeste von ganzen Herzen

W. S.

???

In Bezug auf die kürzlich im Theater vorgefallenen Ruhestörungen und die darauf am vergangenen Freitag im Tageblatte erfolgte Erklärung der Herren Studirenden, finden wir uns veranlaßt, die Frage zu stellen: Von **Wem** und seit **Wann** haben die Herren Studirenden wohl die Vollmacht erhalten, das gesammte Publicum Leipzigs zu vertreten?

Eine löbliche Theaterdirection wird um baldige Aufführung des Barbier von Sevilla mit Fräulein **Oder**, Hrn. **Mar-der** — oder **Günther**, höflichst ersucht.

A.—J.

Herrmannia.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch eingeladen, sich heute Abend zu einer notwendigen Besprechung zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

Der edlen ungenannten, jedoch erkannten Freundin, als auch den werthgeschätzten Landsteuten, sagt für die am 30. April und 11. Mai übersendeten Geschenke seinen herzlichsten Dank

C. T. L.....f.

Heute früh $\frac{3}{4}$ Uhr entschlief nach langen Leiden unsere liebe **Johanna** in einem Alter von 1 Jahr 9 Wochen zu einem bessern ewigen Leben, welches hierdurch allen Freunden und Verwandten ergebenst anzeigen Leipzig, am 11. Mai 1845.

C. Liebherr.

Sophie Liebherr, geb. Flohr.

Unpassirte Fremde.

Aisch, D., von Berlin, Stadt Rom.
Aischmann, Kfm. v. Coblenz, St. Hamburg.
Berg, Gutsbes. v. Jahnitz, und
Bamberger, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
Bantler, Kfm. v. Braunschweig, St. Rom.
Bock, Kfm. v. Augsburg, goldner Hahn.
Büchel, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
Court, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Cronwald, Kfm. v. Cannstadt, Hotel de Pol.
Cunig, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Golligki, Part. von Warschau, St. Rom.
Drohen, D., von Berlin, St. Breslau.
Döhler, Kfm. vor Meerane, St. London.
David, Kfm. v. Celle, Palmbaum.
v. Dedovich, Baron v. Rabibor, S. de Bav.
Esche, Kfm. v. Limbach, Rheinischer Hof.
Esch, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
v. Elsterlein, Del. v. Rittergrün, gr. Baum.
Eichhorn, Pred. v. Breslau, St. Rom.
Ellon, Kfm. v. Raguhn, und
Emig, Kfm. v. Meerane, St. London.
Franke, Part. von Berlin, St. Hamburg.
Fischer, Prof. v. Halle, St. Rom.

Fuchs, Gutsbes. v. Danzig, S. de Pologne.
Giesler, Insp. v. Braunschweig, Palmbaum.
Gelpke, Insp. v. Trostin, grüner Baum.
v. Gildern, Part. und
Gülke, Insp. von Schlei, Hotel de Bav.
v. Hellendorf, Kammerhr. v. Rossen, S. de Russie.
Haase, Bevollm. der Magdeburger Eisenbahn, von Magdeburg, Palmbaum.
v. Héslin, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Bav.
Hermann, Kfm. v. Heinsfurt, goldner Hahn.
Jung, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
Köbke, Kfm. v. Döbeln, Palmbaum.
Kupfch, Fabr. v. Celle, Palmbaum.
Koch, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
Kreinert, Gastw. v. Dresden, Stadt Breslau.
Lüttich, Kfm. v. Celle, Palmbaum.
Lehmann, D., v. Dresden, Stadt Dresden.
Leukert, Frau, v. Lesnig, Stadt Hamburg.
Löske, Frau, v. Halle, Stadt Mailand.
Lidoch, Rent. v. Stöckholm, Hotel de Pologne.
Laubheimer, Kfm. v. Heinsfurt, goldner Hahn.
Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
Müller, Control. v. Magdeburg, Palmbaum.

Manger, Part. v. Berlin, Palmbaum.
Matthäy, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Rottebohm, Asses., v. Berlin, Stadt Rom.
v. Nowowiejsky, Gbes. v. Krakau, S. de Bav.
Pienfner, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
Röhrich, Adv. v. Waldeck, und
v. Rerin, Rittmstr. v. Berlin, Palmbaum.
v. Rochow, D.S.-Asses., v. Lauchstädt, Stadt
Hamburg.
Richter, Frau, v. Strehla, deutsches Haus.
Reißner, Del. v. Liegnitz, Palmbaum.
Röhrig, Kfm. v. Bennshausen, Hotel de Bav.
Steinthal, Kfm. v. Bradford, S. de Pologne.
Stolze, Part. v. Celle, und
Senfert, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Salomon, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Rom.
Schulz, Del. v. Stettin, Stadt Breslau.
Schweiger, Part. v. Prag, Hotel de Pologne.
Spizner, Lehrer, v. Plauen, Plauensch. Hof.
Wallbaum, Part. v. Bremen, St. Breslau.
Weidlich, Kohlenwerkbes. v. Bokwa, gr. Baum.
Wagermann, Brauereibes. und
Wagermann, Färber von Berlin, Palmbaum.

Druck und Verlag von **C. Polz.**